

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 4

Artikel: Das Schulhaus von kathol Thal (Rheinthal)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-525168>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

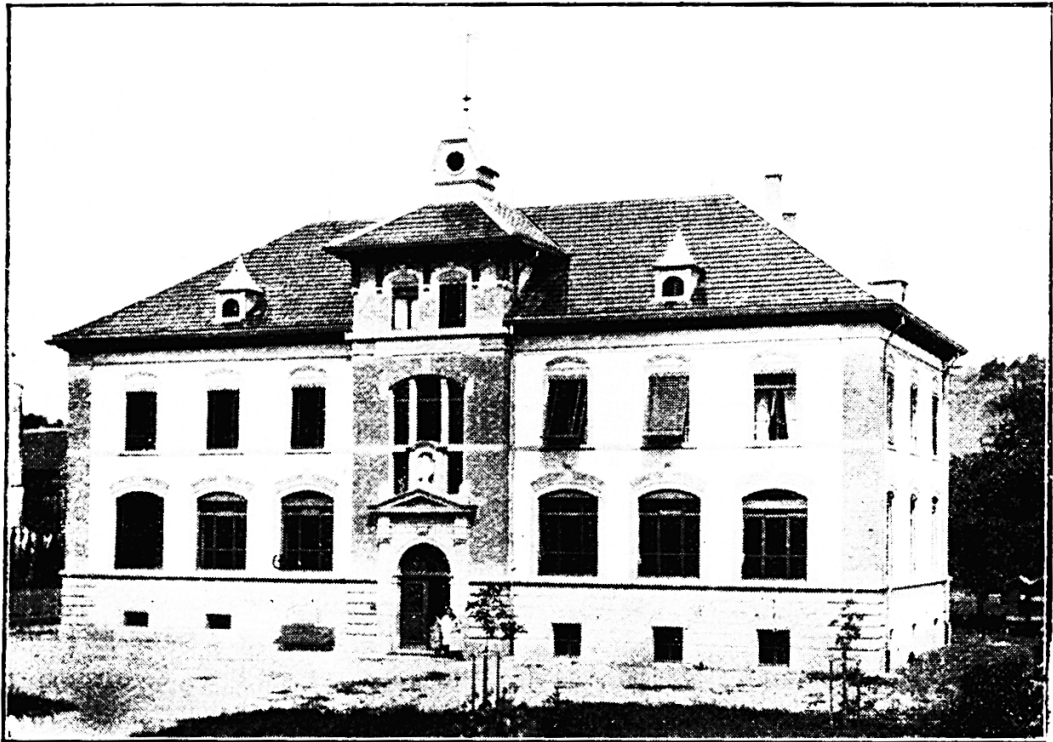
Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Schulhaus von kathol. Thal (Rheintal).

(Mit Bild. *)

Anlässlich der letzten st. gallischen Kantonallehrerkonferenz im gastlichen Thal lobte der offizielle Sprecher der Gemeinde die große Schulfreundlichkeit der beiden konfessionellen Schulverbände. In der Tat hatte derselbe allen Grund, diesen rühmenswerten Zug des rebenumkränzten, lieben Dorfes besonders hervorzuheben; das katholische wie das evangelische Schulhaus desselben sind sprechende, unumstößliche Beweise für den schulfreundlichen Sinn der Thaler Bürgerschaft. Das im Bilde vorgeführte kathol. Schulhaus gefällt uns ganz besonders wegen der reichen, ansprechenden Architektur. Es ist ein Werk des kunst-



Das Schulhaus von kathol. Thal.

sinnigen, leider in der Blüte seiner Jugendjahre dahingeraffteten Thaler Architekten Jakob Luz in Wil. Es wurde am 27. Sept. 1898 feierlich eingeweiht und kam mit dem prachtvollen Spielplatz auf rund 100,000 Fr. zu stehen. Die sonnenhaste und geräumige Lehrerwohnung (2. Stock rechts) gehört zu den schönsten, die wir schon gesehen. Wie heimisch hätte sich da wohl der alte joviale Papa Kobler, der allzufrüh zu den Vätern versammelt wurde, gefühlt! — — — Die ob dem Portale aufgepflanzte Christusbüste zeugt von der tief religiösen Auffassung der Schule als Erziehungsanstalt, welche in der kathol. Bürgerschaft von Thal lebendig lebt. Diese hat mit ihrem properen Schulgebäude Ehre eingelegt. X.

*) Leider sind wir nicht im Falle, über die innere Einteilung uns des Näheren einzulassen, da wir von Thal her nur obige kurzen Anhaltspunkte erhielten. Das Bild wurde nach einer Photographie, aufgenommen von Herrn Lehrer Bernhard Kobler in Thal, erstellt.